

Prominenz trifft Nachwuchs – Großer Andrang beim zweiten Alumni Summit des Mediengründerzentrum NRW

- **Mehr als 200 Branchenentscheider:innen vor Ort im Kölner GLORIA**
- **hochkarätiges Panel über Programmstrategien von Streaming-Diensten und Mediatheken**
- **12 innovative Alumni-Projekte**
- **Staffelübergabe und Vorstellung der Stipendiat:innen 2023**

*„Bei unserem Alumni Summit sprechen Nachwuchsproduzent:innen und etablierte Entscheider:innen aus der Medienbranche auf Augenhöhe über Zukunftstrends und innovative Projekte. Unsere Alumni knüpfen so wertvolle Kontakte und Programmverantwortliche von großen Produktionshäusern, Sendern, Streaming-Diensten und Publishern gewinnen Einblicke in die Entwicklungslabore der jungen Produktionsfirmen. Das ist für beide Seiten hochspannend. Deshalb war auch der zweite Alumni Summit ein voller Erfolg“, freut sich **Rainer Weiland**, Geschäftsführer des Mediengründerzentrum NRW.*

Am Beginn des Programms stand eine Paneldiskussion zum Thema **„Die lokale DNA als Erfolgsfaktor? Programm- und Produktionsstrategien von Streaming-Diensten und Mediatheken“**, bei der die MGZ-Alumni **Jakob D. Weydemann** und **Çağdaş Yüksel** über ihre Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Streaming-Diensten und öffentlich-rechtlichen Anbietern berichteten. **Çağdaş Yüksel** bilanzierte: *„Die öffentlich-rechtlichen Mediatheken eröffnen riesige Chancen für neue, mutige Formatideen und damit auch für junge Filmemacher:innen. Eine Chance, endlich auch all jene Perspektiven zu erzählen, die sonst meist unsichtbar bleiben. Der Alumni Summit hat genau das unterstrichen.“*

Tatsächlich setzen auch die internationalen Streaming-Dienste verstärkt auf regionale Produktionen sagte **Marion Rathmann** von Warner Bros. Discovery: *„Selten gab es eine so große Nachfrage nach lokalen nicht-fiktionalen Formaten. Da gibt es viel Potenzial für Nachwuchsproduzentinnen.“*

Das Kernstück des Summit bildeten zwei Programmblöcke, in denen Alumni des Mediengründerzentrum NRW jeweils vor einer Jury neue Projekte pitchten. Auch die MGZ-Partner ifs internationale filmschule köln und die Kunsthochschule für Medien Köln waren mit jeweils einem Projekt bei den Pitchings dabei. In der Jury für den Schwerpunkt Fiction & Games saßen **Michaela Bartelt-Krantz** (Electronic Arts), **Julia Jaensch** (All3Media Fiction), **Lucia Haslauer** (ZDF), **Nico Hofmann** (UFA) und **Evelin Haible** (RTL). In die Jury für den Bereich Non-Fiction waren **Christiane Hinz** (WDR), **Thomas Kufus** (zero one film), **Marion Rathmann** (Warner Bros. Discovery), **Siegfried Steinlechner** (ORF) und **Gwendolin Szyszkowitz-Schwingel** (UFA Documentary) berufen. Moderiert wurden die Pitching-Sessions von den MGZ-Alumni **Jasin Challah** (Schauspieler, Autor und Produzent) und **Theodora Shandé** (Wave in Motion).

Neu im Programm waren kurze Spotlight Talks zu aktuellen Branchentrends. So berichtete **Michaela Bartelt-Krantz** über die Bedeutung der KI für die Entstehung fiktionaler (Spiele)Welten. Und UFA-Chef **Nico Hofmann** sprach über Stofffindung und Talentförderung. Er merkte an: *„Herausragende Stoffe kommen oftmals aus der Mitte und dem eigenen intensiven Erleben ihrer Generation. Um als Kreativunternehmen erfolgreich zu bleiben, sind daher die konsequente Beobachtung und systematische Förderung junger Talente absolut notwendig. Deshalb unterstützen wir Formate wie den Alumni Summit und nutzen sie gern für den direkten Austausch.“*

Sandra Weiß, Projektleiterin des Alumni Summit und Referentin für Netzwerk- und Business-Development beim Mediengründerzentrum NRW, fasst die Grundidee der Veranstaltung zusammen: *„Der Alumni Summit ist ein Format, das die großartigen Talente unser Alumni sichtbar macht, indem zahlreiche neue Partnerschaften gegründet und Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Davon*

profitieren unsere Alumni und die Branche mit ihrem nach wie vor großen Programmhunger nach frischen innovativen Stoffen!“

Den Abschluss des Tages bildete die feierliche Staffelübergabe vom Stipendienjahrgang 2022 an den aktuellen Jahrgang. **Dr. Eike Krumsiek**, Leiterin des Justiziariats und des Beteiligungsmanagements der Film- und Medienstiftung NRW, **Andree Haack**, Dezernent für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitales und Regionales der Stadt Köln und MGZ-Geschäftsführer **Rainer Weiland** gratulierten den Stipendiat:innen des Jahrgangs 2022 zum erfolgreichen Abschluss ihres Stipendienprogramms. Anschließend stellen sich die Stipendiat:innen des aktuellen Jahrgangs 2023 vor.

Petra Müller, Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW, übermittelte ihre Glückwünsche. *„Zeit, die eigenen Ideen zu überprüfen, Input für die unternehmerische Professionalisierung, erfahrene Mentor:innen und am Ende ein verlässliches Netzwerk, besser könnte ein Einstieg in eine spannende Branche kaum sein. Wir verabschieden den zurückliegenden Jahrgang mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft und heißen den neuen Jahrgang herzlich willkommen!“*

Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei, war Teilnehmer des diesjährigen Alumni Summit und resümierte: *„In den letzten Jahren sind immer wieder kreative und erfolgreiche Unternehmensideen aus dem Kreis der Stipendiatinnen und Stipendiaten des Mediengründerzentrums NRW hervorgegangen. Als Landesregierung ist uns die Förderung von Gründerinnen und Gründer in diesem Land besonders wichtig. Daher unterstützen wir gerne die wertvollen Formate, die das Mediengründerzentrum NRW für die gesamte Medienbranche anbietet. Auf dem Alumni Summit wurde einmal mehr deutlich, dass junge Unternehmen nach ihrem Stipendium hervorragende Voraussetzungen für eine langfristige Etablierung am Medienstandort NRW besitzen. Den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten wünsche ich auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg!“*

Der Kölner Wirtschaftsdezernent **Andree Haack** sagte: *„Das Mediengründerzentrum NRW unterstützt mit großem Erfolg junge Gründer:innen beim Aufbau ihrer innovativen Unternehmen. Hier entstehen schon heute die Ideen für die Medienangebote von morgen. Ich gratuliere dem Jahrgang 2022 zum erfolgreichen Abschluss des Stipendienprogramms und wünsche den aktuellen Stipendiat:innen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Visionen und Konzepte in tragfähige Geschäftsmodelle.“*

Die Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH nahm ihre Tätigkeit im Mai 2006 in Köln-Mülheim auf. Mit ihrem medienpezifischem MGZstart Stipendium richtet sie sich an Gründer:innen, die ihren Unternehmenssitz in Nordrhein-Westfalen im Bereich audiovisuelle Medien, Games und Neue Medien haben.

Gesellschafter der Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH sind die Film- und Medienstiftung NRW und die Stadt Köln. Weitere Förderer sind die Landesregierung NRW, die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken, ACTION CONCEPT, Atelier Screen TV, Pensionskasse Rundfunk, Sparkasse KölnBonn sowie Wilde Beuger Solmecke Rechtsanwälte.

Kontakt: Katja Habirov
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Schanzenstraße 28, 51063 Köln
Fon: +49 (0)221 611 07 48
presse@mediengruenderzentrum.de
www.mediengruenderzentrum.de